



## **STAATLICHE REALSCHULE HIRSCHAID**

Realschulstraße 2-6, 96114 Hirschaid

**Fax:** 09543 4437090

**Telefon:** 09543 44370955

**E-Mail:** mail@rs-hirschaid.de

**Internet:** www.rs-hirschaid.de

Hirschaid, 16. September 2010

### **Elternbrief zum Beginn des Schuljahres 2010/11**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Rundschreiben begrüßt Sie unsere Schule recht herzlich und wünscht allen Beteiligten im neuen Schuljahr viel Erfolg und Freude. Dieser Elternbrief teilt Ihnen wichtige Informationen und Regelungen mit, die sich für die Zusammenarbeit und das Zusammenleben an unserer Schule bewährt haben. Bitte, nehmen Sie sich ein wenig Zeit - auch wenn der Inhalt ein wenig förmlich klingt -, diesen Brief durchzulesen, mit Ihrem Kind zu besprechen, und bewahren Sie ihn auf. Sie finden ihn auch auf unserer Homepage. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir damit zu einem vertrauensvollen Miteinander von Eltern, Schülern und Lehrkräften beitragen könnten. Vor allem den Schülerinnen und Schülern – und natürlich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule – wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr.

### **Informationen zum Schuljahresbeginn**

#### **1. Schulsituation**

Im neuen Schuljahr besuchen insgesamt 887 Schülerinnen und Schüler in 32 Klassen die Staatliche Realschule Hirschaid. Zu Beginn dieses Schuljahres können wir 9 neue Lehrkräfte im Kollegium begrüßen: Frau Rabea Busch (D/E), Frau Melanie Diehl (D/Mu), Herrn Johannes Frank (M/Sm), Herrn Stefan Holland (E/G), Frau Kathrin Reißler (WW/Sw), Frau Birte Staiger (D/Ek), Frau Nicole Wagner (Mu/KR), Frau Tanja Wiemann (M/Ch/IT), Herrn Dennis Wippler (E/Ek/IT). Verstärkung erhalten wir durch 4 Referendare im Einsatz: Frau Claudia Dippold (D/Ev), Frau Ingrid Hagen (D/Ek), Frau Melanie Schweizer (WW/Sw) sowie Frau Barbara Wördehoff (E/F). Außerdem sind wir für Aushilfslehrkräfte dankbar: Frau Dr. Marlies Ellwart-Tschürtz (B), Herrn Dr. Elmar Geus (D/G), Herrn Sebastian Schirner (Sm).

Die Realschule Hirschaid ist auch Seminarschule, deshalb sind wir für die Ausbildung von 19 Studienreferendaren verantwortlich. Sie werden zunächst in der einen oder anderen Klasse einzelne Stunden übernehmen, um später eigenverantwortlich zu unterrichten.

Leider verlässt uns Frau Diplomsozialpädagogin Jennifer Weber, sie wird in Bamberg ein Psychologiestudium beginnen. Für ihre geleistete Arbeit bedanken wir uns recht herzlich. Dank unseres Kooperationspartners Netzwerk e.V. haben wir Ersatz gefunden: Frau Langemack wird uns Lehrern bei der pädagogischen Arbeit unterstützen.

## **2. Unterrichtssituation**

Im Gegensatz zu anderen Schularten können wir von einer sehr guten Unterrichtssituation sprechen.

Ein Novum dieses Schuljahrs ist die Einführung des Lehrer-Raum-Prinzips. Wurden bislang Klassen feste Klassenzimmer zugeteilt, so werden jetzt einer Lehrergruppe feste Räume zugewiesen. Das bedeutet, die Schüler machen sich auf den Weg in die Unterrichtsräume. Dies wird sicherlich eine große Umstellung für unsere bisherigen Realschüler; wir werden jedoch darauf achten, dass Lehrkräfte möglichst viele Doppelstunden in einem Raum unterrichten. Dies gilt insbesondere für unsere neuen Schüler der 5. Klassen.

Diese Umstellung macht im pädagogischen Bereich durchaus Sinn. Der wartende Lehrer kann die Pause zur Vorbereitung nutzen. Unterrichtsmaterialien sind vor Ort und müssen nicht mehr durchs Schulhaus getragen werden, wobei bislang wertvolle Unterrichtszeit verloren ging. Der Gebrauch moderner Medien wird intensiviert.

Als Ausgleich werden wir in verschiedenen Jahrgangsstufen besondere Förderungsmöglichkeiten anbieten. Im ersten Halbjahr wird für die 5. Klassen Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch sowie Mathematik eingerichtet.

Im zweiten Halbjahr werden zusätzliche Förderkurse für die 10. Jahrgangsstufe angeboten. Die Cafeteria wird in den Pausen ausschließlich der 10. Jahrgangsstufe zur Verfügung stehen, natürlich sollen die sozialen Kontakte nicht verloren gehen. Hier soll sich zeigen, dass wir junge Erwachsene vor uns haben.

Zur Wahlkurssituation wird in der kommenden Woche eine Information an Sie ergehen.

Für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe bieten wir eine Hausaufgabenhilfe mit Mittagsverpflegung an.

Noch eine weitere Neuerung betrifft die 5. Klassen. In Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Schulservice Bamberg gelingt es uns Kulturschaffende aus allen künstlerischen Bereichen an die Schule zu holen und somit kulturelle Bildung im Schulalltag zu verankern. Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Klassenelternabend am 20.09.2010.

## **3. Hausaufgaben- / Notenheft**

Wir wollen auch in diesem Schuljahr einen neuen Weg gehen, um die Eigenverantwortlichkeit der Schüler bezüglich Hausaufgaben sowie Notenzusammensetzung zu stärken. Deshalb hat die SMV mit Hilfe von Frau Braunersreuther einen sehr gelungenen und funktionellen Schulplaner entworfen, der neben Informationen (Hausordnung, SMV, Streitschlichter usw.) auch eine Notenübersicht beinhaltet. Für alle Schüler aus der 5. Klasse wird dieser individuelle Planer verbindlich eingeführt. Viele Schüler der Klassen 6 – 10 haben ihn bereits bestellt, um selbstständig alle Aufgaben zu notieren, die in jeder Stunde gestellt werden. Kontrollieren Sie bitte die Eintragungen regelmäßig und informieren Sie sich über den Leistungsstand Ihres Kindes. Grundsätzlich können Sie als Erziehungsberechtigte bei uns einen Ausdruck des Notenmanagers schriftlich anfordern. Im November werden in jedem Fall alle Schülerinnen und Schüler jeweils vor den Elternsprechtagen einen Ausdruck des Notenmanagers erhalten. So können Sie als Eltern rechtzeitig mit uns in Verbindung treten.

## **4. Schulberatung**

Beratung von Schülern und Eltern bei Schulschwierigkeiten und allgemeinen Fragen zur Schullaufbahn findet auf mehreren Ebenen statt. Neben Fachlehrern, Klassenleitern, Jahrgangsstufenbetreuern und Schulleitung ist die Beratungslehrkraft unserer Schule, Frau Beratungsrektorin Gareis-Wagner, eine kompetente Ansprechpartnerin.

Sie können sie nach telefonischer Vereinbarung erreichen. Auch die Jahrgangsstufenbetreuer im Rahmen des Modellversuchs Modus F helfen Ihnen bei speziellen pädagogischen Problemen gerne weiter.

Weiterhin stehen Ihnen das Jugendamt des Landkreises, die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle, die staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken sowie die Schulpsychologin für die Beratung zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem BRN (Bayerisches Realschulnetz:

<http://www.realschule.bayern.de> ).

Für die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe wird eine Berufsfindungswoche vom 08. bis 12. November stattfinden.

## **5. Nutzungsverbot für Handys und sonstige digitale Speichermedien sowie generelles Rauchverbot**

Nach dem Art. 56 Abs.5 BayEUG (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz) gilt ein Nutzungsverbot für Handys und andere digitale Speichermedien (z. B. MP3-Player usw.). Bei Zuwiderhandlung besteht die Möglichkeit des vorübergehenden Einbehalts.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Regelung in Bezug auf **Mobiltelefone** an unserer Schule:

- Bei Prüfungen, auf die die Regelungen der Schulordnung über den Unterschleif anzuwenden sind, stellt auch schon das Mitführen eines ausgeschalteten Mobilfunktelefons das Bereithalten eines unerlaubten Hilfsmittels dar.
- Bei sonstigen Leistungsnachweisen sind die Lehrkräfte verpflichtet, durch entsprechende Kontrolle einen Missbrauch auszuschließen. Eine Überprüfung kann auch beim Verlassen des Prüfungsraums erfolgen.
- Im Schulhaus dürfen Mobilfunktelefone nur in ausgeschaltetem Zustand mitgeführt werden. Bei Zuwiderhandlung werden sie von der Schulleitung einbehalten und nur an die Erziehungsberechtigten zurückgegeben.

Auch andere elektronische Geräte wie MP3-Player, Discman, Gameboys usw. sollten nach unserem Verständnis zu Hause bleiben.

Auch möchten wir Sie auf das Jugendschutzgesetz hinweisen. Hier wird die Verantwortung der Erziehungsberechtigten deutlich herausgestellt:

### **§ 10 Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren**

- 1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen Tabakwaren an Kinder oder Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen das Rauchen gestattet werden.

## **6. Homepage der Realschule Hirschaid**

Unter [www.rs-hirschaid.de](http://www.rs-hirschaid.de) finden Sie unsere Homepage. Unter den Rubriken Personal, Schulprofil, Schulleben sowie Info/Service erhalten Sie beispielsweise Informationen zu den Lehrersprechstunden, Terminen und aktuellen Nachrichten.

Aus rechtlichen Gründen ist für Veröffentlichungen schulischer Arbeiten und Abbildungen Ihrer Kinder im Jahresbericht und auf der Homepage der Realschule Hirschaid Ihr Einverständnis erforderlich. Bitte bestätigen Sie dies auf der vorletzten Seite.

## **7. Vertretungs- und Freistunden**

Bei Abwesenheit von Lehrkräften werden entsprechend dem Stundenplan Fachlehrer zu planmäßigem Unterricht oder andere Lehrkräfte zur Aufsicht eingesetzt. Bei speziellen Problemen innerhalb der Klassengemeinschaft werden wir in diesem Schuljahr besonders geschulte Fachkräfte einsetzen, sodass soziales Lernen gestärkt wird.

### **8. Verfahren bei Erkrankungen**

Wir bitten darum, bis Unterrichtsbeginn der Schule mitzuteilen, wenn Ihr Kind erkrankt ist. Diese Information kann uns entweder sofort schriftlich, per Fax oder vorab telefonisch gegeben werden (bis 8:00 Uhr). Eine schriftliche Entschuldigung unter Angabe des Grunds und der Abwesenheitsdauer ist unverzüglich nachzureichen. Tritt eine Erkrankung während der Schulzeit ein, so ist eine Meldung im Sekretariat erforderlich, das entsprechende Maßnahmen einleitet. Im Rahmen der Prävention zur Verhinderung von Gewalt gegen Kinder ist die Schule auf Weisung des Kultusministeriums gehalten, bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülern oder Schülerinnen sofort nach Unterrichtsbeginn Kontakt zu den Erziehungsberechtigten aufzunehmen. Ist dies nicht möglich, muss die Polizei verständigt werden.

### **9. Beurlaubung vom Unterricht**

Außer im Falle einer Erkrankung darf Ihr Kind nur aus wichtigem Grund und mit Genehmigung der Schulleitung dem Unterricht fernbleiben. Der in dieser Zeit versäumte Lernstoff ist ohne ausdrückliche Aufforderung unverzüglich nachzuholen. Bitte legen Sie Anträge auf Beurlaubungen schriftlich bereits eine Woche vor dem gewünschten Termin bei der Schulleitung vor.

### **10. Verhalten in den Bussen**

Es ist für die Sicherheit aller unerlässlich, sich im Schulbus ruhig, diszipliniert und rücksichtsvoll zu verhalten und die Anweisungen des Busfahrers zu befolgen. Darüber hinaus werden zur Aufsicht in den Bussen Schüler der 10. Klassen eingesetzt.

### **11. Unfallversicherung**

Für alle Schülerinnen und Schüler besteht eine Versicherung, die bei Unfällen auf dem Schulweg, während des Unterrichts und bei Schulveranstaltungen die Arztkosten übernimmt. Hierfür muss der Unfall der Schule sofort gemeldet werden. Der Arzt bzw. das Krankenhaus sollte bei Behandlungsbeginn unbedingt davon informiert werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Bei Schulunfällen auf dem Schulgelände benachrichtigt die Schule unverzüglich die Erziehungsberechtigten, die dann nötigenfalls weitere Maßnahmen veranlassen.

### **12. Wertsachen**

Die Schule besitzt keine sichere Verwahrmöglichkeit für Wertsachen. Bitte überzeugen Sie Ihr Kind, dass es nicht sinnvoll ist, größere Geldbeträge oder Wertsachen in die Schule mitzunehmen. Im Verlust- oder Schadensfall kann kein Ersatz geleistet werden.

### **13. Sprechzeiten der Lehrkräfte**

Ab Mitte der kommenden Woche werden die neuen Sprechzeiten auf der Homepage veröffentlicht bzw. sind sie im Sekretariat zu erfragen. In diesem Zusammenhang bitte ich um Verständnis, wenn sich Änderungen ergeben, denn oft muss die Schulleitung kurzfristig auf Krankheiten bzw. Personaländerungen reagieren. Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie darum bitten, sich verbindlich telefonisch anzumelden.

#### **14. Wichtige Termine**

Bereits am **Montag, 20.09.2010**, findet eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Eltern unserer „Fünft- bis Siebtklässler“ zur offenen Ganztagesbetreuung sowie zu den Kultur-Klassen und ein Klassenelternabend für **alle 5. Klassen** statt. Wir beginnen um 18:00 Uhr.

Klassenelternabende für die **6.-10. Klassen** bieten wir am **Dienstag, 05.10.2010**, um 19:00 Uhr an.

Die Elternbeiratswahl (der Elternbeirat wird für die nächsten zwei Schuljahre gewählt) findet ebenfalls am **Dienstag, 05.10.2010**, um 18.00 Uhr statt. Eine gesonderte Einladung (inklusive Wahlberechtigungsschein) wird noch erfolgen.

Bereits heute möchten wir Sie zum ersten **Elternsprechtage** einladen, der jeweils von 16:30 – 19:00 Uhr terminiert ist. In diesem Schuljahr planen wir für die Klassen 5/9/10 **am Donnerstag, den 18.11.2010** ein, für die Klassen 6/7/8, am **Montag, 29.11.2010**. Eine gesonderte Einladung wird nicht mehr erfolgen.

#### **Jahrgangsstufentests**

In diesem Schuljahr ist der Jahrgangsstufentest lediglich für die 6. Klasse in Deutsch (28.09.2010) und in Mathematik (30.09.2010) sowie für die 7. Klasse in Englisch (29.09.2010) verbindlich.

Die Teilnahme der 8. Klassen ist nicht mehr verpflichtend, weil – wie bereits im letzten Schuljahr im März 2011 bundesweite Vergleichsarbeiten (VERA 8) in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verbindlich durchzuführen sind.

#### **Ferienordnung zum Schuljahr 2010/11**

Tag der deutschen Einheit (03.10.2010)

Herbstferien (02.11. – 05.11.2010)

Weihnachtsferien (24.12.2010 – 07.01.2011)

Faschingsferien (07.03. – 11.03.2011)

Osterferien (18.04. – 29.04.2011)

Pfingstferien (14.06. – 24.06.2011)

Sommerferien (01.08. – 12.09.2011)

#### **15. Erreichbarkeit des Ministerialbeauftragten**

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie über <http://www.realschule.bayern.de/of/> zum Ministerialbeauftragten für die oberfränkischen Realschulen gelangen können:

Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberfranken

Adolf-Wächter-Str. 10

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 50703880 - Fax: 0921 507038814

#### **16. Materialgeld**

Für das ganze Schuljahr werden bis Mitte Oktober von jedem Schüler folgende Materialkostenzuschüsse - abhängig von den Wahlpflichtfächergruppen - erhoben:

<b>5,00 €</b>	<b>10,00 €</b>	<b>15,00 €</b>	<b>25,00 €</b>
8d (3a), 9d (3a), 10a, 10b, 10c (1), 10d, 10e	7d , 8a, 8b, 8c, 8d (2), 9a, 9b, 9c, 9d (2), 9e (2)	5a-f, 6a-f, 7a, 7b, 7c	7e, 8e (3b), 9e (3b), 10c (3b)

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr und der Bitte um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit

K. Lamprecht, Schulleiter

---

✂ Bitte hier abtrennen!

---

**Abgabetermin bei der Klassenleitung:      **Spätestens 24. September 2010****

**Bestätigung**

Den Elternbrief vom 16. September 2010 habe(n) ich (wir) erhalten.

**Einverständniserklärung**

Wir sind damit einverstanden, dass Arbeiten und Abbildungen meines Kindes, die im Unterricht oder im Rahmen schulischer Veranstaltungen entstanden sind, im Jahresbericht oder/und auf der Homepage der Staatlichen Realschule Hirschaid gespeichert und somit im Internet einsehbar sein dürfen.

ja

nein

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

---

Ort

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

---

Name des Kindes

Klasse